Instruction Book

Washer/Dryer

NEXTRA

7.5+5 WASH'N DRY

Deutsch

HOOVER®

Einführung 41
Lieferinformationen 41
Dies sollten Sie tun 41
Dies sollten Sie nicht tun 42
Auspacken des Produkts 43
Installation 45
Auswählen des Aufstellorts 45
Stromversorgung 46
Wasserversorgung 46
Anschließen an den Kaltwasserhahn 47
Anschließen der Maschine an den Abfluss 48
Maschine in die richtige Position stellen 49
Einstellen der Füße 49
Prüfen der Installation 50
Tipps zum Waschen und Trocknen 51
Beladen der Waschmaschine 51
Wäsche sortieren 51
Trocknen 52
Die Einspülkammer 53
Waschmitteldosierung 53
Einspülanleitung 54
Die Bedienblende 55
Optionen für das Waschen und Trocknen 58
Automatische Funktionen 62
Programmwähler 63
Spezialprogramme 64
Zeitsparprogramme 65
Waschprogramme 66
Ein typischer Wasch- und Trocknungsvorgang 68
Auswählen des Programms 69
Starten des Programms 69
Reinigung und Routinewartungen 71
Fehlersuche 73
Stromausfall 76

Einführung

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und richten Sie sich bei der Bedienung der Waschmaschine an die Anleitung. Dieses Handbuch enthält wichtige Hinweise für die sichere Installation, Anwendung und Wartung sowie einige nützliche Hinweise für optimale Ergebnisse beim Gebrauch Ihrer Maschine.

Heben Sie diese Dokumentation an einem sicheren Ort auf, um jederzeit wieder darauf zurückgreifen zu können bzw. um sie an zukünftige Besitzer weitergeben zu können.

Kontrollieren Sie, ob die Maschine durch den Transport beschädigt wurde. Falls dies der Fall ist, wenden Sie sich an den GIAS-Service.

Lieferinformationen

Zum Lieferumfang Ihrer Waschmaschine gehören folgende Dokumentation und Zusatzteile:

- Bedienungsanleitung
- Garantieschein
- Ausschaltstecker
- Zulaufschlauch und gekrümmte Halterung (siehe Anleitung zum Auspacken und für die Installation)
- Bodenplatte & 2 Druckklemmen
- Energieeffizienzklasse

Dies sollten Sie tun

- Das gesamte Verpackungsmaterial besteht aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien. Bitte helfen Sie mit, diese umweltfreundlich zu entsorgen. Ihre Stadtverwaltung kann Sie über Entsorgungsmöglichkeiten informieren.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, zerschneiden Sie das Netzkabel und werfen Sie Netzkabel und Netzstecker getrennt in den Müll, bevor Sie Ihre alte Waschmaschine entsorgen. Zerstören Sie Scharniere und die Türverriegelung, damit sich Kinder nicht versehentlich in der Waschmaschine einsperren können.
- Diese Waschmaschine dient als Haushaltsgerät ausschließlich zum Waschen, Spülen und Schleudern von Haushaltstextilien und normaler Wäsche.

Wenn das Gerät nicht richtig funktioniert oder ausfällt, schalten Sie die Waschmaschine aus, ziehen den Stecker aus der Steckdose und drehen Sie den Wasserhahn zu. Versuchen Sie nicht, das Gerät eigenhändig zu reparieren. Wenden Sie sich an den GIAS-Service.

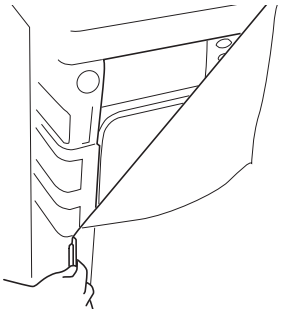
Dies sollten Sie nicht tun

- **Berühren Sie das Gerät nicht mit feuchten oder nassen Händen oder Füßen.]**
- **Lehnen Sie sich nicht gegen die Tür, wenn Sie die Maschine beladen, und fassen Sie die Maschine nicht an der Tür, wenn Sie sie hochheben oder verschieben.**
- **Verwenden Sie keine Adapter, Mehrfachsteckdosen und/oder Verlängerungskabel.**
- **Lassen Sie Kinder nicht mit der Maschine oder den Schaltern spielen.**
- **Versuchen Sie nicht, die Tür zu öffnen, wenn Wasser in der Trommel sichtbar ist oder die Anzeige** **ein ist.**

Die Sicherheit des Geräts kann beeinträchtigt werden, wenn Sie sich nicht an diese Sicherheits-hinweise halten. Falls ein Problem mit Ihrer Maschine durch Zweckentfremdung verursacht wird, müssen Sie Reparaturarbeiten möglicherweise selbst bezahlen.

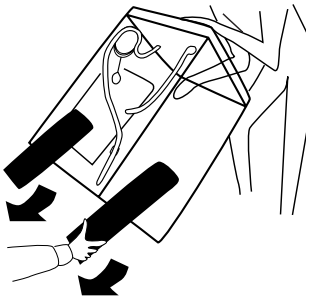
Auspacken des Produkts

Entfernen Sie die Verpackung der Maschine dicht an dem Platz, wo sie aufgestellt werden soll..

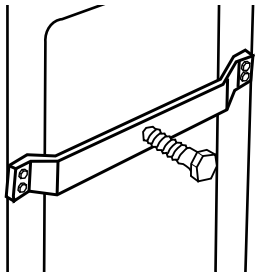


1. Schneiden Sie sorgfältig rund um den Boden der Verpackung.

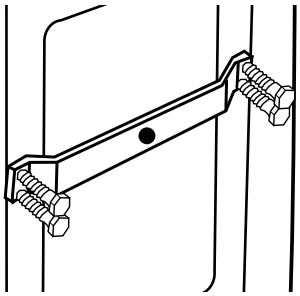
2. Legen Sie die Maschine auf den Rücken und entfernen Sie den Boden und die zwei Styroporzwischenteile an den Seiten der Maschine. Beim Hochheben und Transportieren sollte eine zweite Person helfen.



Entsorgen Sie die Verpackung ordnungsgemäß. Achten Sie darauf, dass sie nicht in die Hände von Kindern gelang, da sie eine potentielle Gefahrenquelle darstellt.

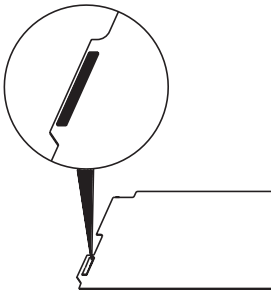


3. Stellen Sie die Maschine wieder aufrecht hin, entfernen Sie die restliche Verpackung und die mittlere Schraube der Transportleiste.

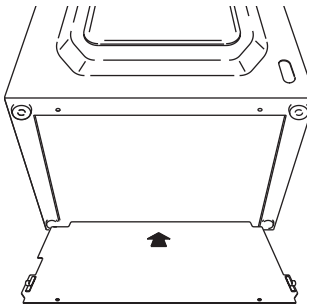


4. Entfernen Sie die vier Halteschrauben in der Transportleiste und ziehen Sie die Transportsicherung heraus .

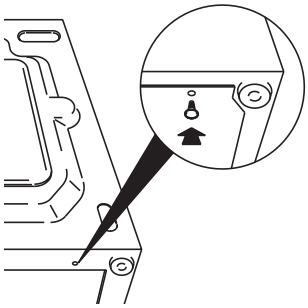
Heben Sie die Transportsicherung und die Schrauben für den Fall auf, dass die Waschmaschine zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal transportiert werden muss.
Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch einen unsachgemäßen Transport der Waschmaschine entstehen. Kosten für die Installation der Waschmaschine sind vom Käufer zu tragen.



5. Nehmen Sie die mitgelieferte Bodenplatte und bringen Sie die zwei Klebebänder an, indem Sie den Papierstreifen auf einer Seite entfernen und die Streifen an beiden Seiten der Bodenplatte befestigen.

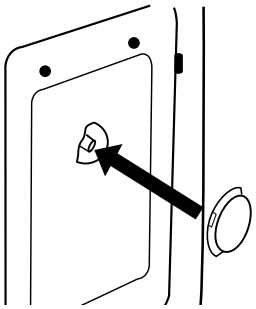


6. Neigen Sie die Maschine nach vorne und suchen Sie die Bodenplatte unter der Vorderseite der Maschine. Entfernen Sie den restlichen Papierstreifen vom Klebeband und führen Sie die Bodenplatte bis unten an das Gehäuse.



7. Nehmen Sie die zwei Kunststoffbefestigungsklemmen und befestigen Sie die Bodenplatte am Boden der Maschine. Bringen Sie die Maschine wieder in die senkrechte Position..

8. Decken Sie das Loch in der Mitte an der Rückseite der Maschine mit der in der mitgelieferten Anleitungstasche beigefügten Kappe ab.



Europäische Vorschrift 2002/96/EC

Dieses Elektrohaushaltsgerät ist entsprechend der EU-Richtlinie 2002/96/CE über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet.

Bitte sorgen Sie dafür, dass das Gerät ordnungsgemäß entsorgt wird, damit mögliche negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit vermieden werden, die bei einer unsachgemäßen Entsorgung des Altgerätes entstehen könnten.

Das Symbol auf dem Produkt bedeutet, dass dieses Gerät nicht in den normalen Hausmüll gehört, sondern den jeweiligen kommunalen Rücknahmesystemen für Elektro- und Elektronik-Altgeräte übergeben werden muss.

Die Entsorgung muss im Einklang mit den geltenden Umweltrichtlinien für die Abfallentsorgung erfolgen.

Für nähere Informationen über Entsorgung und Recycling dieses Produktes wenden Sie sich bitte an Ihre kommunalen Einrichtungen (Umweltamt) oder an die Abfallentsorgungsgesellschaft Ihrer Stadt bzw. an Ihren Händler.

Installation

Auswählen des Aufstellorts

- Achten Sie bei Installation der Waschmaschine darauf, dass der Netzstecker und die Absperrhähne für den Wasserhahn leicht zugänglich sind.
- Achten Sie darauf, dass genug Platz für die Maschine ist. Wählen Sie einen Platz, der mindestens 600 mm breit und 850 mm hoch ist. Lassen Sie außerdem genug Platz, damit die Tür vollständig geöffnet werden kann und Sie die Maschine problemlos beladen und entladen können.
- Halten Sie den Bereich unter der und um die Maschine frei von brennbaren Materialien wie Fusseln, Papier, Lappen, Chemikalien, usw.

Schließen Sie die Maschine erst an und drücken Sie die Einschalttaste erst, wenn die Installation abgeschlossen ist.

Falls ein Problem mit Ihrer Maschine durch falsche Installation verursacht wird, müssen Sie Reparaturarbeiten möglicherweise selbst bezahlen.

Sollte das Netzanschlusskabel an diesem Gerät beschädigt sein, muss es durch ein spezielles Kabel ersetzt werden, das NUR beim GIAS-Ersatzteilservice erhältlich ist. Es muss von einer fachkundigen Person installiert werden.

Stromversorgung

Diese Waschmaschine ist für eine Netzspannung von 230 V und 50 Hz (Einphasenstrom) ausgelegt. Stellen Sie sicher, dass der Stromkreis eine Nennleistung von 16 A hat.

Strom kann lebensgefährlich sein.

Diese Waschmaschine muss an eine Steckdose mit Schutzkontakt angeschlossen werden.

Die Steckdose und der Stecker am Gerät müssen vom selben Typ sein.

Verwenden Sie keine Mehrfachstecker und/oder Verlängerungskabel.

Die Drähte im Netzanschlusskabel sind farblich gemäß folgender Codes unterschieden:

Blau	**NEUTRAL**
Braun	**STROMFÜHREND**
Grün und Gelb	**ERDE**

Das Gerät stimmt mit den Bestimmungen der Europäischen Vorschrift 89/336/EEC, 73/23/EEC sowie deren Nachfolgebestimmungen überein.

Wasserversorgung

- Der Kaltwasserdruck sollte zwischen 0,05 und 0,8 Mpa liegen.
- **Schließen Sie die Maschine nicht an den einen Durchlauferhitzer mit einem einzigen Ablauf an.**
- Der Wasserhahn sollte auch nach Installation der Maschine zugänglich sein.
- Überprüfen Sie vor dem Anschließen des Zulaufschlauchs, dass am zu verwendenden Wasserhahn Wasser fliest.

Anschließen an den Kaltwasserhahn

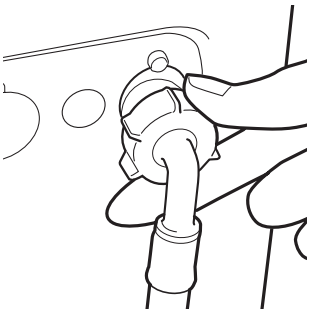
Diese Waschmaschine ist mit einem Zulaufschlauch mit einem 19 mm (3/4") Gewinde am Ende versehen. Der Zulaufschlauch wird am Gewindeanschluss des Geräts und am Wasserhahn angeschlossen.

Verwenden Sie nur den mitgelieferten neuen Schlauch zum Anschließen der Waschmaschine und achten Sie darauf, dass die Dichtungsringe ordnungsgemäß in den Schlauchverbindungsstücken sitzen.

Verwenden Sie keine alten Schläuche, die an vorhandenen Installationen angeschlossen sind.

Ziehen Sie die Anschlüsse nicht zu fest an. Handfest genügt.

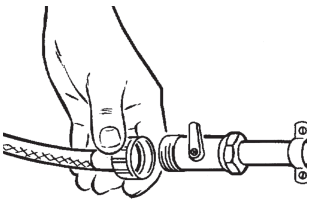
Klemmen Sie den Schlauch nicht ein und knicken Sie ihn nicht.



1. Schließen Sie das abgewinkelte Ende des mitgelieferten Schlauchs an den Gewindeeinlass an der Rückseite der Maschine an.

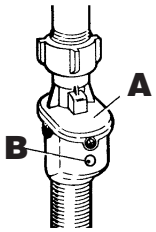
   Grauer Schlauch an den weißen Gewindeeinlass an der Maschine.

2. Ziehen Sie den Anschluss handfest an.
3. Schließen Sie die geraden Enden des Schlauchs an die Wasserversorgung an; **achten Sie darauf, ihn nicht zu knicken**.
4. **Drehen Sie den Wasserhahn auf und überprüfen Sie den Schlauch auf undichte Stellen.** Wenn eine undichte Stelle vorhanden ist, drehen Sie den Wasserhahn zu, ziehen Sie den Schlauch ab und überprüfen Sie, ob die Dichtungsringe richtig sitzen. Schließen Sie den Schlauch wieder an und drehen Sie den Wasserhahn auf.



Aqua-Stopp

Einige Modelle werden mit einem doppelwandigen Spezialschlauch mit Wasserventil (**A**) geliefert. Sollte der innere Schlauch platzen, wird die Wasserzufuhr automatisch durch das Ventil gestoppt, um eine Überschwemmung zu verhindern. Die Anzeige leuchtet rot auf (**B**). Drehen Sie in diesem Fall sofort den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an den GIAS-Service, um einen Ersatzschlauch zu erhalten.



Der Einbau erfolgt genauso wie bei einem normalen Schlauch, wobei das Ventilende des Aqua-Stopp-Schlauchs an den Wasserhahn angeschlossen wird.

Anschließen der Maschine an den Abfluss

Diese Waschmaschine muss entsprechend den Vorschriften des Wasserversorgers angeschlossen werden. Gemeindewasserverordnungen verbieten einen Anschluss an Oberflächenwasserabläufe.

Entscheiden Sie, welche Anschlussoption am besten passt, und befolgen Sie dann die folgende Anleitung.

Alle Maschinen werden vor Verlassen der Fabrik mit Wasser getestet. Deshalb kann sich eine geringe Menge Wasser in der Trommel und dem Ablaufschlauch befinden.

Wenn Teile der Installation nicht korrekt ausgeführt werden, kann es zu Überschwemmungen kommen.

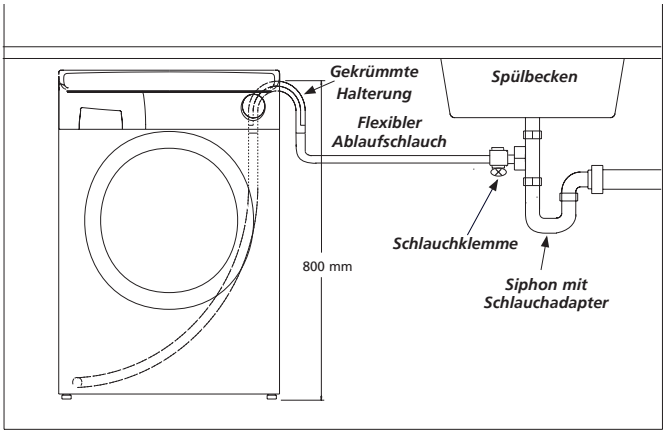
Option 1

Anschluss des Ablaufschlauchs (Ablaufsiphon)

Befestigen Sie die gekrümmten Halterung an den Ablaufschlauch. Die Halterung muss mindestens 800 m über dem Boden sein.

Nach Entfernen des Ausschaltsteckers oder Abschneiden der Membrane vom Ablaufsystem befestigen Sie den Ablaufschlauch mit Hilfe einer Schlauchklemme am Abwassersystem.

Befestigen Sie die gekrümmte Halterung in einer Höhe von mindestens 800 mm, um zu verhindern, dass Wasser zurück in die Maschine fließt.



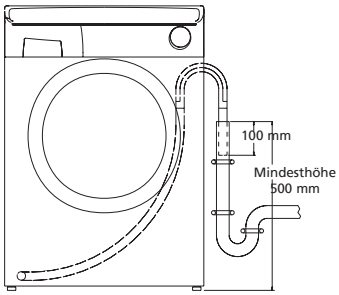
Option 2

An ein Standrohr

Überprüfen Sie, dass das Standrohr sich nicht in der Nähe einer elektrischen Buchse befindet.

Befestigen Sie die gekrümmten Halterung an den Ablaufschlauch. Montieren Sie den Schlauch am Standohr und achten Sie dabei darauf, dass der Schlauch mindestens 500 mm Abstand vom Boden hat.

Stecken Sie den Ablaufschlauch ungefähr 100 mm in das Standrohr.



Maschine in die richtige Position stellen

Die Maschine ist sehr schwer, deshalb sollten Sie beim Bewegen vorsichtig vorgehen. Die Maschine sollte von zwei Personen bewegt werden, um übermäßige Belastung und mögliche Verletzungen zu verhindern.

- Achten Sie beim Bewegen der Maschine darauf, den Boden nicht zu beschädigen.
- Wenn Sie die Maschine in die endgültige Position bringen, sollten Sie darauf achten, den Schlauch an der Rückseite der Maschine nicht zu knicken oder zu beschädigen.

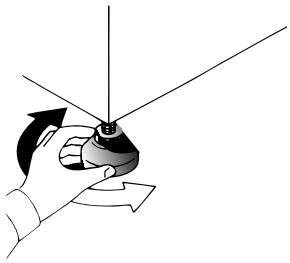
Ziehen oder heben Sie die Maschine nicht an den Tür.

Einstellen der Füße

Sobald sich die Maschine am endgültigen Ort befindet, sollten die Füße so eingestellt werden, dass die Maschine eben steht. Wenn die Maschine nicht eben steht, kann sie laut sein oder sich bewegen.

Stellen Sie die Füße an den vorderen Ecken der Maschine ein, bis die Maschine fest und eben steht.

Ziehen Sie die Feststellmuttern an den beiden Füßen fest, wenn die Maschine fest und eben steht.



Prüfen der Installation

Im Abschnitt „Waschprogramme“ ist beschrieben, wie Sie Waschprogramme auswählen.

1. Drehen Sie den Wasserhahn auf und prüfen Sie den Zulaufschlauch auf undichte Stellen.
2. Stecken Sie den Stecker in die Steckdose.
3. Wählen Sie das Schleuderprogramm / und drücken Sie dann zum Start der Maschine die Taste . Lassen Sie das Programm eine Minute lang laufen und brechen Sie dann das Programm ab, indem Sie den Wahlschalter auf OFF zurückstellen. Hierdurch wird restliches Wasser in der Maschine vom Testdurchlauf in der Fabrik entfernt.
4. So prüfen Sie, ob kaltes Wasser in die Waschmaschine gelangt:

   Wählen Sie das Spülprogramm / und drücken Sie dann zum Start der Maschine die Taste .

   Warten Sie so lange, bis kein Wasser mehr in der Waschmaschine ist. Prüfen Sie den Ablaufschlauch auf undichte Stellen.
5. Schalten Sie die Waschmaschine am Ende des Waschprogramms aus, indem Sie den Programmwählschalter auf OFF stellen.
6. Wählen Sie das Schleuderprogramm / und drücken Sie dann zum Start der Maschine die Taste . Prüfen Sie den Ablaufschlauch auf Knicke, wenn das Wasser nach einer Minute noch nicht aus der Waschmaschine abgelaufen ist.

Damit ist der Testlauf abgeschlossen.

Sie haben die Maschine jetzt erfolgreich installiert. Sie sollten sie jetzt laufen lassen, um die Maschine nach dem Testlauf und längerer Lagerung gründlich zu reinigen. Wählen Sie das Programm **90** und führen Sie einen kompletten Waschgang nur mit Waschmittel und Wasser durch. Achten Sie darauf, dass der Trocknertimer auf OFF ist.

Dieses Programm dauert ungefähr 2 Stunden.

Tipps zum Waschen und Trocknen

Die folgenden Tipps sollen Ihnen helfen, die besten Ergebnisse zu erhalten und gleichzeitig Ihre Maschine möglichst umweltfreundlich und wirtschaftlich einzusetzen. Sie erfahren außerdem, was Sie bei Ihrer Wäsche vermeiden sollten, um den sicheren und zuverlässigen Betrieb Ihrer Maschine zu gewährleisten.

Beladen der Waschmaschine

Waschen Sie möglichst nur, wenn Sie die Waschmaschine ganz füllen können, um Energie, Wasser und Waschmittel zu sparen. Bei einer vollen Waschmaschine können Sie im Vergleich zu zwei halbvollen Waschmaschinen bis zu 50 % Energie einsparen.

Überladen Sie die Maschine nicht, da dies die Qualität des Waschgangs verringert und Schäden an der Maschine und Ihrer Wäsche verursachen kann.

Ist eine Vorwäsche unbedingt nötig?

Nur bei wirklich schmutziger Wäsche! Wenn Sie bei leicht verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang verzichten, können Sie zwischen 5 und 15 % Energie einsparen. Behandeln Sie schwierige Flecken mit einem Fleckenentferner vor.

Welche Waschtemperatur sollte ich wählen?

Wenn Sie Wäschestücke zunächst mit Fleckenentferner behandeln, bevor Sie sie in die Waschmaschine geben, können Sie so gut wie alles bei bis zu 60°C waschen.

Bei Verwendung einer Waschtemperatur von 40° C können Sie bis zu 50% Energie sparen.

Stark verschmutzte Wäsche

Füllen Sie die Waschmaschine bei stark verschmutzten Wäschestücken nicht ganz voll, damit die Wäschestücke gründlich gereinigt werden können. Wenn die Wäsche mehr Platz in der Trommel hat, kann sie sich freier bewegen und wird sauberer.

Wäsche sortieren

Dies sollten Sie vermeiden

Sie sollten **keine** Bügel-BHs in der Maschine waschen. Wenn sich die Bügel lösen, können sie Schäden an Ihrer Kleidung und der Maschine verursachen. Wenn das Etikett mit den Pflegehinweisen angibt, dass der BH maschinenwaschbar ist, sollten Sie einen Wäschesack verwenden.

Empfehlungen

Befolgen Sie immer die Etiketten mit den Pflegehinweisen in den Wäschestücken.

Schließen Sie Reißverschlüsse, binden Sie Bänder zusammen und schließen Sie Druckknöpfe, um ein Verheddern zu vermeiden. Achten Sie darauf, dass sich keine Münzen oder kleinen Gegenstände in den Taschen befinden.

Überprüfen Sie, dass sich keine Metallgegenstände in der Wäsche befinden, da diese die Wäsche und die Maschine beschädigen können. Verwenden Sie für kleine Gegenstände einen Wäschesack.

Trocknen

Zusätzlich zu den oben genannten Tipps müssen die folgenden Hinweise beim Trocknen von Textilien befolgt werden.

Sortieren Sie die Füllung für das Trocknen:

- **Anhand der Pflegeanleitungssymbole:**
  Diese finden Sie am Kragen oder der Sauminnenseite:

Für Trockner geeignet.

Im Trockner bei hoher Temperatur.

Im Trockner nur bei geringer Temperatur.

Nicht für den Trockner geeignet.

Falls ein Wäschestück keine Pflegeanleitung hat, muss angenommen werden, dass es nicht für das Trocknen im Trockner geeignet ist.

- **Nach Menge und Volumen**
  Ist die Füllmenge größer als das Fassungsvermögen des Trockners, sortieren Sie die Wäsche nach Stoffdicke (trennen Sie z.B. Handtücher von dünner Unterwäsche).
- **Nach Stoffart**

  Baumwolle/Leinen: Handtücher, Baumwolljersey, Bett- und Tischwäsche.

  Textilien aus Kunstfaser: Blusen, Hemden, Overalls, usw. aus Polyester oder Polyamid und auch Baumwoll/Synthetikgemische.

Dies sollten Sie vermeiden

- Wollsachen, Seide, empfindliche Stoffe, Nylonstrümpfe, gewirkte Textilien, Stoffe mit Metall-Dekor, Kleidungsstücke mit PVC- oder Lederbesatz, Trainingsschuhe, voluminöse Wäschestücke wie Schlafsäcke usw.
- Kleidungsstücke, die mit einem chemischen Reinigungsmittel behandelt worden sind, oder Gummibekleidung dürfen nicht im Wäschetrockner getrocknet werden (Brand- oder Explosionsgefahr).
- Wenn Schaumgummimaterialien heiß werden, können sie sich unter bestimmten Bedingungen plötzlich entzünden. Textilien, die Schaumplastik, Schaumgummi und gummiähnliche Materialien enthalten, eignen sich nicht für das Trocknen im Wäschetrockner. Füllen Sie **AUF KEINEN FALL** Textilien aus diesen Materialien in den Trockner ein.
- Trocknen Sie keine tropfnassen Kleidungsstücke; dies kann zu Schäden am Gerät führen. Schleudern Sie diese Gegenstände zuerst.

Waschen und trocknen Sie mit der Maschine keine Gegenstände, die kein Etikett mit Pflegehinweisen haben.

Waschen und trocknen Sie keine Gegenstände, die vorher mit Lösungsmitteln behandelt wurden.

Die Einspülkammer

KAMMER I

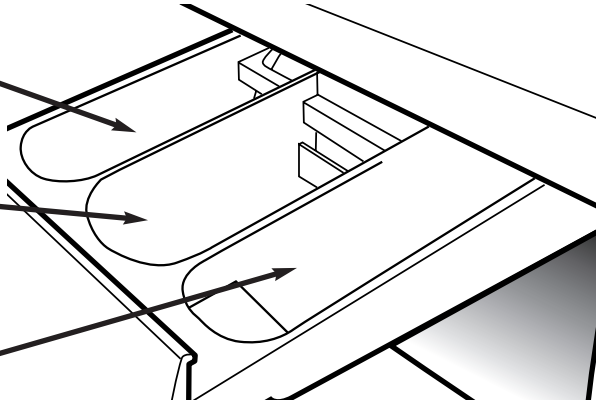
Vorwaschmittel
Maximale Dosierung
100 ml Waschpulver

KAMMER II

Hauptwaschmittel
Maximale Dosierung
200 ml Waschpulver

KAMMER ❀

Weichspüler
Maximale Dosierung 100 ml



Waschmitteldosierung

Verwenden Sie nur Waschmittel, die für Waschmaschinen geeignet sind. Sie werden beste Waschergebnisse unter minimalem Einsatz chemischer Produkte erzielen und Ihre Wäsche schonen, wenn Sie bei der Dosierung den Verschmutzungsgrad und den Waschmitteltyp berücksichtigen.

Die Menge des Waschmittels hängt von folgenden Faktoren ab:

- **Wasserhärte.**
  Abhängig von der Härte des Wassers und dem verwendeten Waschmittel kann die Waschmittelmenge verringert werden.
  Je weicher das Wasser, desto weniger Waschmittel ist erforderlich.
- **Verschmutzungsgrad.**
  Die Dosierung kann vom Verschmutzungsgrad der Wäsche abhängig gemacht werden.
  Verwenden Sie weniger Waschmittel für weniger verschmutzte Wäsche.
- **Wäschemenge.**
  Wird nur wenig Wäsche gewaschen, brauchen Sie auch nur eine entsprechend geringe Waschmittelmenge verwenden.
  Verwenden Sie weniger Waschmittel für weniger Wäsche.

Die auf der Waschmittelverpackung für das Waschen von Feinwäsche angegebene Dosierung bezieht sich oft bereits auf eine reduzierte Wäschemenge. **Befolgen Sie immer die Dosieranweisungen auf der Waschmittelverpackung.**

Maximale Dosiermenge NICHT überschreiten

Geben Sie nur Waschmittel in die Einspülkammer. Wenn andere Gegenstände aus der Einspülkammer gespült werden, kann dies zu Blockierungen oder Schäden führen kann.

Einspülanleitung

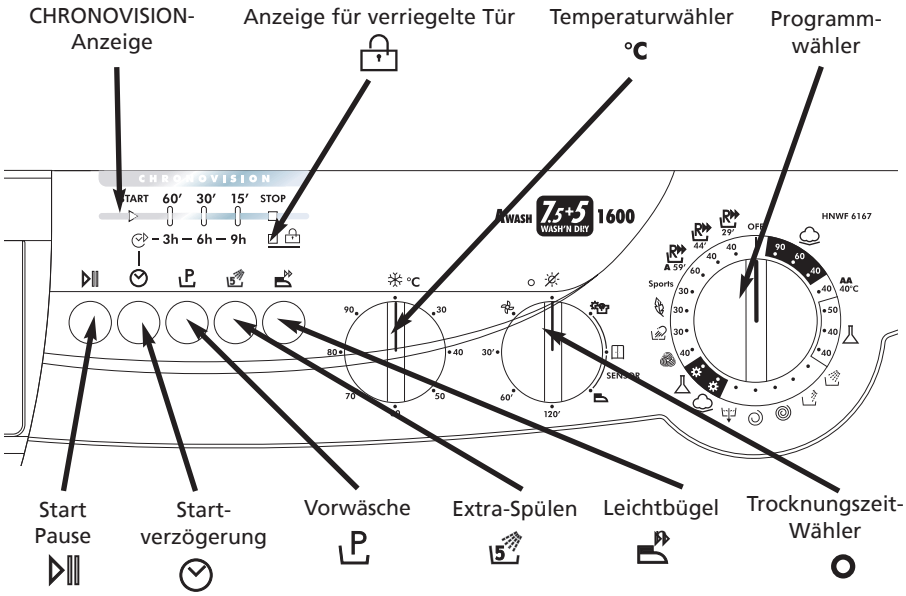
Die Einspülkammer ist in drei Kammern aufgeteilt.

- Einspülkammer „I" für Waschmittel für den Vorwaschgang.
- Einspülkammer „II" für Waschmittel für den Hauptwaschgang.
- die dritte Einspülkammer ❀ ist für spezielle Zusatzmittel, wie z.B. Weichspüler, Duftstoffe, Wäschestärke, Aufheller usw.

Einspülen in die Trommel

Flüssigwaschmittel und einige Tabs werden mit Hilfe des empfohlenen Spenders in die Maschinentrommel abgegeben, der in den hinteren Teil der Trommel oben auf die Wäscheladung gelegt wird. Einige Tabs sollen in die Einspülkammer gegeben werden. Näheres finden Sie auf der Waschmittelpackung.

Die Bedienblende



Der Programmwähler muss auf OFF (AUS) zurückgestellt werden, um die Bedienelemente zwischen den Waschprogrammen zurückzusetzen.

Einschalten der Maschine

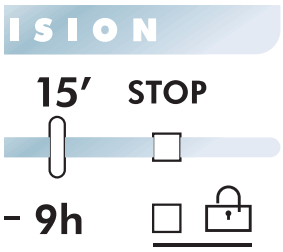
Die Maschine wird durch Auswählen eines Programms mithilfe des Programmwählers eingeschaltet. Dieser Status wird durch Blinken der STOP-Anzeige angezeigt. Diese Lampe blinkt weiter, bis das Waschprogramm gestartet wird oder die Maschine wieder auf OFF zurückkehrt.

Start/Pause (⏯)

Start

Nach Auswählen des Programms und der erforderlichen Optionen drücken Sie die Taste ⏯ einmal, um die Maschine zu starten. Die STOP-Lampe hört auf zu blinken und die START-Lampe leuchtet. Es gibt eine kurze Zeitverzögerung bis zum Start des Programms, während die Maschine die Waschparameter für die ausgewählten Programme und Optionen einstellt. Wenn die Dauer des von Ihnen ausgewählten Programms kürzer als 60 Minuten ist, leuchtet die Anzeige für die verbleibende Zeit entsprechend. Die

Beim Starten eines anschließenden Waschgangs muss der Programmwähler auf OFF zurückgestellt werden, bevor das nächste Programm ausgewählt und gestartet werden kann.



Anzeigelampe 🔒 leuchtet ebenfalls einige Sekunden nach Drücken der Taste ▷‖ auf.

Pause

Das Programm kann jederzeit während eines Waschprogramms unterbrochen werden, indem die ▷‖-Taste ungefähr zwei Sekunden lang gedrückt wird. Wenn die Maschine sich im Pausemodus befindet, blinken die verbleibende Zeit des Programms in der Anzeige CHRONOVISION und die Optionsknöpfe. Die Anzeigelampe 🔒 leuchtet ungefähr 2 Minuten lang. Die Tür kann geöffnet werden, wenn diese Anzeige erlischt. Drücken Sie noch einmal die ▷‖-Taste, um den Waschvorgang fortzusetzen.

Abbrechen und Ändern des Programms

Um das Programm abzubrechen, sollte der Programmwähler auf OFF gedreht werden.

Wählen Sie ein neues Programm und starten Sie es wie oben angegeben.

Anzeige für verriegelte Tür (🔒)

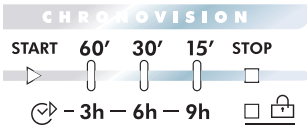
Die Anzeigelampe 🔒 leuchtet auf, wenn die Tür vollständig geschlossen und die Maschine eingeschaltet ist.

Wenn ▷‖ an der Maschine bei geschlossener Tür gedrückt wird, blinkt die Anzeige kurzzeitig und leuchtet dann. Wenn die Tür nicht geschlossen ist, blinkt die Anzeige weiter.

Durch eine spezielle Sicherheitsvorrichtung wird verhindert, dass die Tür sofort nach dem Ende eines Waschprogramms geöffnet werden kann. Warten Sie zum Öffnen der Tür zwei Minuten nach Ende des Waschgangs, bis die Anzeigelampe 🔒 erloschen ist. Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen der Tür, dass sich kein Wasser mehr in der Trommel befindet. Schalten Sie am Ende des Programms den Programmwähler auf OFF.

Wenn das Programm angehalten wird, erlischt die Anzeige 🔒 nach 2 Minuten und die Tür kann geöffnet werden. Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen der Tür, dass sich kein Wasser in der Trommel befindet.

CHRONOVISION



Damit Sie sich Ihre Zeit besser einteilen können, verfügt diese Waschmaschine über ein System von Anzeigelampen, die Sie ständig über die verbleibende Zeit des Waschgangs und den Status der -funktion informieren.

Wenn ausgewählt ist, zeigt die Restzeit-Anzeige die verbleibende Zeit, bevor das Programm beginnt, und dann die verbleibende Zeit, wenn das Waschprogramm begonnen hat. (nähere Informationen zur -Funktion finden Sie auf Seite 58).

Wenn eine Trocknungszeit oder ein Sensor-Trocknerprogramm ausgewählt ist, zeigt die CHRONOVISION-Anzeige während dem Waschen die Restlaufzeit des Waschprogramms und während dem Trocknen die Restzeit der Trocknungsphase an.

Die Anzeige während der Trocknungsphase basiert auf einer durchschnittlichen Beladung und unterscheidet sich daher je nach Wäschemenge, Feuchtigkeitsgehalt und Temperatur.

Die während der Trocknungsphase angezeigten Zeiten sind ungefähr und sollten nur als Anhaltspunkt dienen.

CHRONOVISION-ANZEIGE			
WASCHFORTSCHRITT		**STARTVERZÖGERUNG**	
START	Restzeit mehr als 60 Minuten	3 Std.	3 Stunden oder weniger bis Programmstart
60 Min.	Restzeit weniger als 60 Minuten		
30 Min.	Restzeit weniger als 30 Minuten	6 Std.	6 Stunden oder weniger bis Programmstart
15 Min.	Restzeit weniger als 15 Minuten	9 Std.	9 Stunden oder weniger bis Programmstart
STOP	Ende des Programms		

Optionen für das Waschen und Trocknen

Die Optionen sollten VOR Drücken der Taste ⏯ ausgewählt werden.

Startverzögerung (⏲)

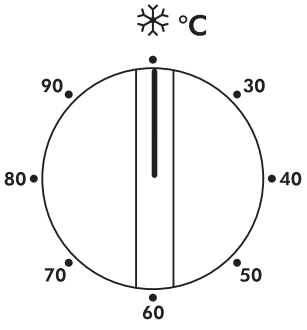
Mit dieser Option kann der Start eines Waschprogramms um bis zu 9 Stunden verzögert werden. Die Auswahl der Zeit erfolgt durch Drücken der Taste ⏲. Die CHRONOVISION-Anzeige zeigt die ausgewählte Zeit. Wenn die richtige Verzögerung ausgewählt ist, drücken Sie die Taste ⏯, um das Programm zu starten.

Vorwäsche (P)

Diese Option steht bei Baumwoll- und Kunstfaserprogrammen zur Verfügung. P automatisch bei Sportbekleidung. Diese Option eignet sich besonders gut für stark verschmutzte Wäschestücke und kann vor dem Hauptwaschprogramm gewählt werden. Für dieses Programm müssen Sie Waschmittel in die Einspülkammer mit der Beschriftung „I" einfüllen (siehe auch der entsprechende Abschnitt in dieser Anleitung zur Einspülkammer). Sie sollten nur 20% der Waschmittelmenge für Hauptwäsche verwenden.

Extra-Spülen (5)

Diese Option steht bei Baumwollprogrammen zur Verfügung. Durch diese Option wird die Anzahl der Spülgänge auf fünf erhöht (einschließlich des letzten Weichspüler-Spülgangs). Diese Option ist praktisch für Personen mit sehr empfindlicher Haut, die allergisch auf Waschmittelrückstände an Kleidung reagieren. Wählen Sie 5 auch, wenn Sie stark verschmutzte Wäscheteile mit einer größeren Waschmittelzugabe waschen oder wenn Sie Handtücher waschen, die leichter Waschmittelrückstände zurückbehalten.



Temperaturwähler (°C)

Die Waschmaschine ist mit einem Temperaturwähler ausgestattet, mit dem Sie die gewünschte Temperatur einstellen können. Durch die Verwendung niedrigerer Temperatureinstellungen auf dem Wahlschalter zwischen ❄ und 40° C können Sie größere Energieeinsparungen erreichen. Durch Auswahl der Position ❄ wird die Waschtemperatur auf die Wasserzulauftemperatur begrenzt, was den Energieverbrauch weiter verringert. Wir empfehlen, dass die in Kleidungsstücken angegebenen

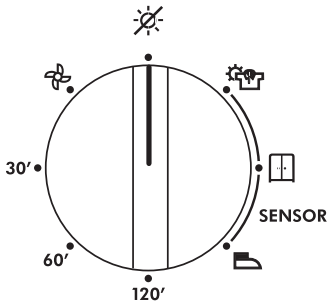
Temperaturhinweise nicht überschritten werden.

Falls die Temperatur versehentlich höher als im entsprechenden Programm vorgesehen eingestellt wurde (siehe „Waschprogramme“), senkt die Maschine automatisch die Temperatur zum Schutz der Textilien.

Leichtbügeln ( )

Diese Option steht **nur** bei Programmen für Synthetik, Acryl, Wollsiegel und Seide zur Verfügung.

Programm	**Schnellbügelfunktion**	**Verfahren zum Beenden des Programms**
Synthetik	Das Programm wird mit einem kurzen, sehr langsamen Schleudervorgang abgeschlossen.	Wünschen Sie einen Schleudergang, dann wählen Sie bitte das entsprechende Schleuderprogramm aus (siehe Waschprogramme).
Feinwäsche	Die Maschine stoppt beim letzten Spülgang und die Optionsanzeigen blinken. Die Wäsche bleibt im Wasser in der Trommel liegen. Dadurch zerknittert die Wäsche weniger und das Bügeln wird erleichtert.	Betätigen Sie die Taste , um mit dem Programm fortzufahren. Die Maschine pumpt dann das restliche Wasser ab und das Programm endet mit einem kurzen Schleudergang. Schließlich führt das Programm einen kurzen Schleudervorgang durch, um die Teile in der Trommel zu lockern.
Wollsiegel ( )	Die Maschine stoppt beim letzten Spülgang und die Optionsanzeigen blinken. Die Wäsche bleibt im Wasser in der Trommel liegen. Dadurch zerknittert die Wäsche weniger und das Bügeln wird erleichtert.	Drücken Sie die Taste und die Maschine pumpt das Wasser ab und beendet das Programm mit einem kurzen Schleudergang.
und	Die Maschine stoppt beim letzten Spülgang, die Optionsanzeigen blinken und die Wäsche bleibt im Wasser in der Trommel liegen. Dadurch zerknittert die Wäsche weniger und das Bügeln wird erleichtert.	Drücken Sie die Taste und die Maschine pumpt das Wasser ab, um das Programm zu beenden. Die Wäscheladung wird nicht geschleudert und ist deshalb sehr nass.



Trocknungszeit-Wähler (O)

Der Hoover Sensor Waschtrockner liefert Ihnen viele Möglichkeiten für das Trocknen der Wäsche. In der folgenden Tabelle sind die Programme und die Funktionen der einzelnen Programme aufgeführt.

Zum Trocknen wählen Sie das entsprechende Trocknerprogramm mit dem Trocknungszeit-Wähler. Zum Trocknen von Baumwollgeweben wählen Sie die Option ☼ und für Synthetik die Option ☼. Drehen Sie den Trocknungszeit-Wähler, bis die Markierung mit dem Trocknerprogramm oder der gewünschten Zeit übereinstimmt. Mischen Sie nicht Baumwollgewebe mit Synthetik, um Schäden an der Wäsche zu vermeiden.

Hinweis: Wird die Trocknungszeit gewählt, bevor das Waschprogramm beendet ist, startet die Maschine automatisch das Trocknerprogramm. Sehen Sie unter „Waschprogramme" nach, um zu sehen, welches Trocknerprogramm nach dem Waschprogramm automatisch gewählt wird. Um Ihre Wäsche zu schützen, kann auf bestimmte Programme (z. B.) nicht automatisch ein Trocknerprogramm folgen. Die Trocknungszeit kann jederzeit während des Programms verkürzt, aber nicht verlängert werden.

Hinweis: Wenn Sie nach dem Waschprogramm nicht automatisch trocknen möchten, achten Sie darauf, dass der Trocknungszeit-Wähler ausgeschaltet ist ( )

	Programm	**Beschreibung**
Sensor-Trockner-programme		Wählen Sie den gewünschten Trockenheitsgrad. Diese reichen von Supertrocken für Badehandtücher und Bademäntel über Schranktrocken für Textilien, die nicht gebügelt werden, bis zu Programmen, die die Wäsche bis zur richtigen Bügelfeuchte trocknen.
Zeit-Trockner-programme	120 Min.	120 Minuten Trocknen
	60 Min.	60 Minuten Trocknen
	30 Min.	30 Minuten Trocknen
		Schleudern der Wäsche im kalten Luftstrom
		Kein Trocknerprogramm ausgewählt

TROCKNUNGSZEITWERTE

Die angegebenen Zeiten dienen nur der Orientierung und variieren je nach erforderlichem Trocknungsgrad (z. B. bügelfeucht oder schrankfertig) und Umfang und Zusammensetzung der Beladung.

Die maximale Füllmenge ist 5 kg trockene Wäsche.

TROCKNUNGSZEITWERTE		**Schleuderdrehzahl**	
Fasern	**Füllmenge**	**1200/1300 U/min.**	**1500/1600 U/min.**
Baumwolle, Leinen	5 kg	210 Minuten	190 Minuten
	2 kg	80 Minuten	70 Minuten
Synthetikwäsche und gemischte Gewebe	2 kg	70 Minuten	60 Minuten
	1 kg	50 Minuten	40 Minuten

Automatische Funktionen

Automatische variable Kapazität (Halbe Füllmenge)

Die Waschmaschine ist mit einem automatischen Wasserzufuhrsystem ausgestattet. Mit diesem System kann die Waschmaschine die optimale Wassermenge für die jeweilige Beladung verwenden, die zum Waschen und Ausspülen der Wäsche benötigt wird. Dadurch wird die benötigte Wassermenge und der Stromverbrauch reduziert, ohne die Wasch- und Spülleistung zu beeinträchtigen. Die Wassermenge und der Stromverbrauch werden immer optimal auf die jeweilige Wäschemenge abgestimmt.

Die Waschmaschine sorgt automatisch für hervorragende Waschergebnisse bei minimalen Kosten und unter Berücksichtigung der Umwelt.

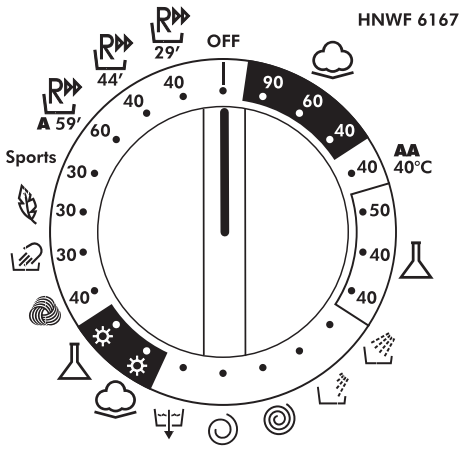
Unwucht-Schutz

Dieses Modell ist mit einem elektronischen Sensor ausgestattet, der überprüft, ob die Wäsche gleichmäßig verteilt ist. Ist die Wäsche nicht gleichmäßig verteilt, wird dies von der Waschmaschine automatisch übernommen und anschließend der normale Schleudergang durchgeführt.

Wenn nach mehreren Versuchen die Wäsche nicht gleichmäßig verteilt werden konnte, wird eine langsamere Schleuderdrehzahl verwendet.

Wenn die Wäsche extrem ungleichmäßig verteilt ist, wird kein Schleudergang durchgeführt. Dadurch wird das Vibrieren der Waschmaschine auf ein Minimum reduziert, Nebengeräusche vermindert und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Waschmaschine erhöht.

Programmwähler



Für die verschiedenen Gewebearten und ihren Verschmutzungsgrad hat die Waschmaschine verschiedene Programmgruppen je nach Waschvorgang, Temperatur, Schleuderdrehzahlen und Waschdauer (siehe „Waschprogramme“).

Baumwollwäsche ( )

Diese Programme waschen und spülen Baumwollwäsche gründlich. Durch Schleudergänge zwischen Waschgängen wird gewährleistet, dass die Wäsche gründlich ausgespült wird. Der letzte Schleudergang sorgt dafür, dass die Wäsche bei höchster Schleudergeschwindigkeit so trocken wie möglich geschleudert wird.

Das 90°C-Programm enthält einen Vorwaschgang. Diese Option eignet sich besonders gut für stark verschmutzte Wäschestücke und kann unabhängig vom Hauptwaschprogramm gewählt werden. Für dieses Programm müssen Sie Waschmittel in die Einspülkammer mit der Beschriftung „I“ einfüllen (siehe auch der entsprechende Abschnitt in dieser Anleitung zur Einspülkammer). Sie sollten nur 20% der für das Hauptwaschprogramm verwendeten Menge verwenden.

AA 40°C

Dieses Spezialprogramm wurde geschaffen, damit Sie die beste Waschleistung bei voller Beladung wie bei farbechtem 60°C Mischgewebe erhalten können, jedoch mit dem Vorteil eines Waschprogramms bei 40°C. Dies spart durch die Verringerung der Temperatur von 60°C auf 40°C Energie. Die Geschwindigkeit des letzten Schleudergangs beträgt 1000 U/min.

Synthetikwäsche und gemischte Gewebe ( )

Die Wasch- und Spülleistung wird durch verschiedene Drehgeschwindigkeiten der Trommel und unterschiedliche Wassermengen in der Trommel optimiert. Das vorsichtige Schleudern sorgt dafür, dass die Wäsche glatter bleibt. Das 50°C-Programm enthält einen Vorwaschgang. Der letzte Schleudergang für das Synthetikprogramm hat 800 U/min. und für Acryl 400 U/min.

Feinwäsche

Dabei handelt es sich um ein neues Konzept mit einem Waschvorgang, der abwechselnd aktiv ist und immer wieder unterbrochen wird. Dieses Programm eignet sich besonders zum Waschen von Feinwäsche. Wasch- und Spülvorgang werden unter erhöhter Wasserzufuhr durchgeführt, um beste Ergebnisse zu erzielen.

Spezialprogramme

Spülen, Schleudern und Abpumpen

Außerdem sind individuelle Programme für Schleudern bei maximaler Schleudergeschwindigkeit oder weniger durch Auswahl mithilfe des Wahlschalters Schleudern und Abpumpen des Wassers aus der Maschine und Spülen (einschließlich der Möglichkeit, Weichspüler hinzuzufügen) verfügbar.

Trocknen

Hinweis: Spender für Pulverkonzentrate und Flüssigwaschmittel sind vor dem Trocknerprogramm aus der Trommel zu entfernen.

Die Wäsche wird in thermostatisch kontrollierter Warmluft getrocknet. Die Trommel ändert im Trocknerprogramm die Richtung, damit sich die Wäsche nicht verknotet und das Trocknen somit gleichmäßig erfolgt. In den letzten 10 Minuten des Trocknerprogramms minimiert die eingesetzte kühle Luft die Faltenbildung.

Trocknen bei hoher Temperatur ( )

Trocknerprogramm mit hoher Temperatur für Baumwoll- und Leinenkleidung; sehen Sie immer auf dem Etikett mit den Pflegehinweisen nach

Trocknen bei niedriger Temperatur ( )

Trocknerprogramme mit niedriger Temperatur für Synthetik und Mischgewebe; sehen Sie immer auf dem Etikett mit den Pflegehinweisen nach..

Wollsiegel ( )

Ein Programm speziell für das Waschen von Geweben mit dem Wollsiegel-Symbol . Der Waschvorgang ist abwechselnd aktiv und wird immer wieder unterbrochen. Wasch- und Spülvorgang werden unter erhöhter Wasserzufuhr durchgeführt, um beste Ergebnisse zu erzielen. Das Programm wäscht mit einer Höchsttemperatur von 30°C und schließt mit 3 Spülgängen, einem Weichspülgang und einem kurzen Schleudergang bei 800 U/min. ab.

Handwäsche/Feinwäsche ( )

Mit diesem Programm kann ein kompletter Waschvorgang für empfindliche Kleidungsstücke ausgeführt werden, auf denen die Pflegehinweise „Nur Handwäsche“ stehen. Das Programm wäscht mit einer Höchsttemperatur von 30°C und schließt mit 3 Spülgängen, einem Weichspülgang und einem kurzen Schleudergang ab.

Seide ( )

Diese Waschmaschine verfügt auch über ein sanftes Seide- und Handwaschprogramm. Mit diesem Programm kann ein kompletter Waschgang für Kleidungsstücke ausgeführt werden, auf deren Etiketten der Pflegehinweise „Nur Handwäsche“ steht, und Wäschegegenstände, die aus Seide hergestellt oder auf dem Pflegeetikett mit „Wie Seide waschen“ gekennzeichnet sind. Das Programm wäscht mit einer Höchsttemperatur

von 30°C und schließt mit 3 Spülgängen und einem Weichspülgang, ohne abschließenden Schleudergang ab.

Sportbekleidung

Diese Waschmaschine verfügt über ein einzigartiges Waschprogramm für Sportbekleidung. Mit diesem Programm kann Sportbekleidung, die nicht mit Programmen mit höheren Temperaturen gewaschen werden kann, gewaschen werden. Dieses Programm wurde speziell zum Reinigen stark verschmutzter Sportbekleidung und für Sportbekleidung mit Flecken entwickelt, die beim Sport entstanden sind.

Das Programm beginnt mit einer kalten Vorwäsche, durch die locker anhaftender Schmutz gelöst wird. Anschließend wird die Wäsche bei nur 30° C gewaschen, zwei Mal ausgespült (einmal für den Weichspüler) und zum Schluss mit 800 U/min. geschleudert, um Ihre stark verschmutzten und empfindlichen Wäschestücke zu schonen.

Waschmittel für die Vorwäsche sollte in Einspülkammer I und Waschmittel für die Hauptwäsche sollte in Einspülkammer II eingefüllt werden. Befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt „Die Einspülkammer“.

Zeitsparprogramme

A 59' ( )

Dieses spezielle entwickelte Waschprogramm erhält die hohe Waschleistung der Bewertungsklasse „A“ und verringert gleichzeitig die Waschdauer erheblich. Das Programm ist für eine maximale Beladung von 3 kg ausgelegt und für Baumwollgewebe und farbechte Wäsche bis zu 60° C gedacht. Das Programm endet mit 2 Spülgängen und einem Schleudergang mit hoher Geschwindigkeit.

Schnellprogramme

Bei der selben außerordentlichen Waschleistung ermöglichen es Ihnen diese Programme, die nötige Zeit für die tägliche Wäsche im voraus zu kennen. Die Waschmaschine ist mit zwei 40°-Schnellprogrammen ausgestattet, die für leicht verschmutzte Gewebe und mittlere oder geringe Beladung ausgelegt sind. Dieses Schnellprogramm endet mit einem letzten Schleudergang bei 800 U/min.

Schnellprogramm 44' ( )

Ein vollständiger Waschgang (Waschen, Spülen und Schleudern), der in ungefähr 44 Minuten Folgendes waschen kann:

- eine maximale Wäschemenge von 3 kg;
- leicht verschmutzte Gewebe (Baumwolle und Mischgewebe)

Bei diesem Programm sollten Sie die Waschmitteldosierung verringern (im Vergleich zum Normalprogramm), um eine Verschwendung von Waschmittel zu vermeiden.

Schnellprogramm 29' ( )

Ein vollständiger Waschgang (Waschen, Spülen und Schleudern), der in ungefähr 29 Minuten Folgendes waschen kann:

- eine maximale Wäschemenge von 2 kg;
- leicht verschmutzte Gewebe (Baumwolle und Mischgewebe)

Bei diesem Programm sollten Sie die Waschmitteldosierung verringern (im Vergleich zum Normalprogramm), um eine Verschwendung von Waschmittel zu vermeiden.

Waschprogramme

Programm			Gewebeart	Max. Beladung (kg)	Max. Wasser-temp. (°C)	Max. Füll-menge beim Trocknen	Auto. Trocknungsvorgang		
							Trocknen bei hoher Temp.	Trocknen bei niedriger Temp.	Nicht verfüg-bar
Baumwollwäsche	90 P	90	Baumwolle, Leinen und Vorwäsche	7,5	90	5	✔	-	-
	60	60	Baumwolle, farbechte Mischgewebe	7,5	60	5	✔	-	-
	40	40	Baumwolle, Mischgewebe, 40°-Buntwäsche	7,5	40	5	✔	-	-
Misch-gewebe	40	AA 40°C	Baumwolle, Mischgewebe und Synthetik	7,5	40	2	-	✔	-
Synthetik	50 P	50	Mischgewebe, Synthetik und Vorwäsche	3	50	2	-	✔	-
	40	40	Farbige Mischgewebe und Synthetik	3	40	2	-	✔	-
Fein-wäsche	40	40	Feinwäsche und Acryl	3	40	-	-	-	✔
Spülen und Schleudern		Spülen	Baumwolle, Leinen.	-	-	5	✔	-	-
		Letzter Spülgang	Mischgewebe	-	-	2	-	✔	-
		Schleuder-gang	Baumwolle, Leinen. Maximale Schleuder-geschwindigkeit	-	-	5	✔	-	-

Programm			Gewebeart	Max. Beladung (kg)	Max. Wasser-temp. (°C)	Max. Füll-menge beim Trocknen	Auto. Trocknungsvorgang		
							Trocknen bei hoher Temp.	Trocknen bei niedriger Temp.	Nicht ver-fügbar
Schleudern und Abpumpen		Schleuder-gang	Mischgewebe. Schleuder-geschwindigkeit von max. 800 U/min.	-	-	2	-	✔	-
		Wasser-ablauf	Mischgewebe	-	-	-	-	-	✔
Spezialprogramme		Trocknen bei hoher Temperatur	Baumwolle und Leinen	5	-	5	✔	-	-
		Trocknen bei niedriger Temp.	Synthetik	2	-	2	-	✔	-
	40		Maschinen-waschbare Wolle	1,5	40	-	-	-	✔
	30		Feinwäsche und Kleidungsstücke 'nur Handwäsche'	1,5	30	-	-	-	✔
	30		Seide	1,5	30	-	-	-	✔
	30	Sport-bekleidung	Mischgewebe	3	30	2	-	✔	-
	60	A 59'	Baumwolle, farbechte Mischgewebe	3,5	60	3	✔	-	-
	40	44'	Leicht verschmutzte Baumwolle und Mischgewebe	3,5	40	2	-	✔	-
	40	29'	Leicht verschmutzte Baumwolle und Mischgewebe	2,5	40	2	-	✔	-

Energiedaten bei **60**-Programm (getestet nach CENELEC EN60456).

Ein typischer Wasch- und Trocknungsvorgang

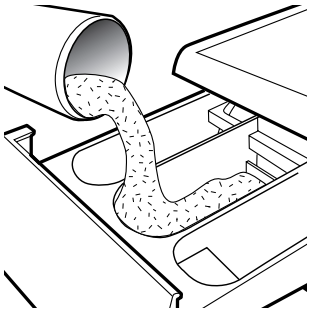
Flüssigwaschmittel und einige Pulverkonzentrate und Tabs sollten in die vom Anbieter mitgelieferten Spender gefüllt und nicht in die Einspülkammer für das Waschpulver gegeben werden.

Verwenden Sie solche Pulver und Spender nicht, wenn Sie einen Wasch- und Trocknungsvorgang hintereinander.

Dieser Abschnitt fasst die Hauptpunkte beim Ausführen eines Wasch- und Trocknungsvorgangs zusammen. Genauere Erklärungen der Funktionen, Optionen und Details zur Maschine finden Sie im entsprechenden Abschnitt der Bedienungsanleitung.

Vorbereitung der Wäsche

Sortieren Sie die Wäschestücke anhand der Etiketten mit den Pflegehinweisen. Beachten Sie immer die Etiketten mit den Pflegehinweisen.



Füllen Sie die Wäsche in die Waschmaschine.

Öffnen Sie die Tür.

Geben Sie die Wäsche in die Waschmaschine. Schließen Sie die Tür mit sanftem Druck, bis Sie ein Klick-Geräusch hören. Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke das Schloss oder die Türdichtung behindern.

Waschmittel einfüllen

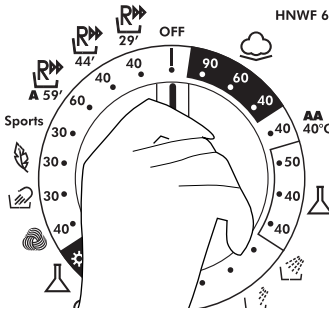
Öffnen Sie die Einspülkammer, wählen Sie das Waschmittel und geben Sie die empfohlene Menge hinein.

Überschreiten Sie die unten angegebene Dosierung nicht

Schließen Sie die Einspülkammer vorsichtig.

Kammer	Wäsche	Maximale Menge Waschpulver/Flüssigwaschmittel
I	Vorwäsche (Option)	100 ml
II	Hauptwäsche (alle Programme)	200 ml
❀	Weichspüler	100 ml

Auswählen des Programms



Wählen Sie das geeignete Waschprogramm aus (siehe „Waschprogramme" in dieser Bedienungsanleitung oder lesen Sie die Beschreibung der einzelnen Waschprogramme auf der Bedienblende).

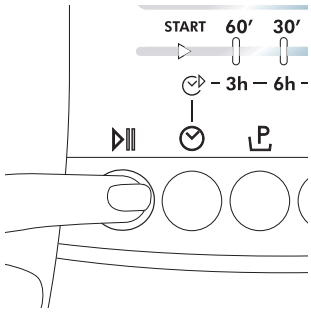
Wählen Sie das Programm aus, indem Sie den Programmwähler drehen, bis der Programmname gegenüber der Markierung steht.

Vergewissern Sie sich, dass die STOP-Anzeige blinkt. Falls dies nicht der Fall ist, überprüfen Sie, ob die Tür richtig geschlossen ist.

Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn aufgedreht ist und dass der Ablaufschlauch ordnungsgemäß befestigt ist.

Wählen Sie die gewünschten Waschoptionen

Wählen Sie die geeignete Trocknungszeit auf Basis der Tabelle auf Seite 61.



Starten des Programms

Drücken Sie die ▷‖-Taste. Die Anzeige 🔒 und die START-Lampe leuchten; das Programm beginnt innerhalb weniger Sekunden.

Versuchen Sie nicht, die Tür zu öffnen, wenn die Anzeige 🔒 eingeschaltet ist.

Öffnen Sie die Einspülkammer während des Waschprogramms nicht.

Wenn Sie das Programm anhalten möchten, drücken Sie die Taste ▷‖ und nach 2 Minuten kann die Tür geöffnet werden. Um das Programm abzubrechen, sollte der Programmwähler auf OFF gestellt werden. Nach dem Abbrechen des Programms kann ein neues Programm ausgewählt werden.

So prüfen Sie die Trockenheit der Wäsche

Während der Trocknungsphase können Sie die Trockenheit der Wäsche prüfen.

Drücken Sie die Taste ▷‖, die Maschine geht in den Pausmodus, was auf der CHRONOVISION-Anzeige angegeben wird, und die Optionsknöpfe blinken.

Nach 2 Minuten erlischt die 🔒 Lampe und Sie können die Tür öffnen und die Wäsche überprüfen.

Seien Sie dabei sehr vorsichtig, da die Wäsche und das Türglas sehr heiß sein können.

Um fortzufahren, schließen Sie die Tür und drücken Sie die Taste ▷‖. Das Programm startet wieder und läuft entsprechend der verbliebenen Zeit weiter.

Bei Programmende

Warten Sie, bis die Tür entriegelt ist. Die Anzeige 🔒 erlischt nach ungefähr 2 Minuten und die Tür kann geöffnet werden.

Schalten Sie die Waschmaschine aus, indem Sie den Programmwähler auf OFF stellen, bevor Sie das nächste Programm auswählen (dadurch wird der Speicher der Maschine zurückgesetzt).

Öffnen Sie die Tür.

Entfernen Sie die Wäsche.

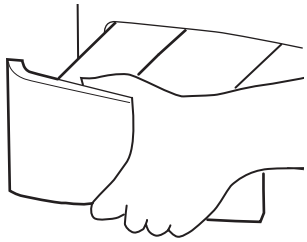
Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und drehen Sie den Wasserhahn zu, wenn Sie die Waschmaschine nicht benutzen.

Reinigung und Routinewartungen

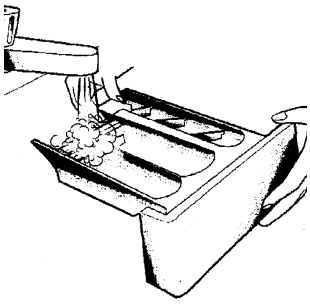
Die Waschmaschine ist extrem wartungsarm, aber regelmäßiges Beachten einiger weniger Details gewährleistet die optimale Leistung Ihrer Waschmaschine.

Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme, lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel oder Polituren; es genügt, das Äußere der Maschine mit einem feuchten Tuch abzuwischen.

Reinigen der Einspülkammer

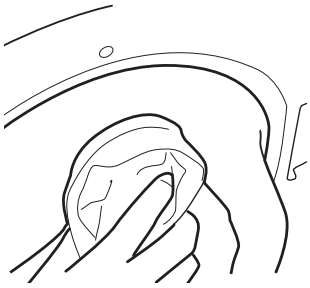


1. Die Einspülkammern müssen in regelmäßigen Abständen gereinigt werden, um Waschmittel- und Zusatzmittelreste zu entfernen.
2. Hierfür ziehen Sie die Kammer so weit wie möglich heraus. Dann ziehen Sie vorsichtig noch einmal fest daran, bis sich die ganze Kammer herausnehmen lässt.



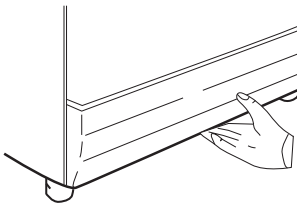
3. Reinigen Sie die Einspülkammern und die Siphonkappe und Abdeckung unter fließendem, warmem Wasser.
4. Reinigen Sie das Gehäuse der Einspülkammer, um Waschmittelrückstände zu entfernen.
5. Setzen Sie die Kammer wieder ein.

Türglas reinigen



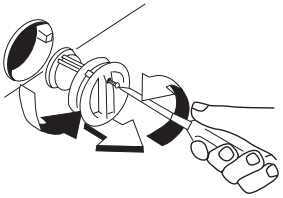
Reinigen Sie das Türglas regelmäßig mit einem feuchten Tuch. Angesammelter Schmutz und Rückstände aus dem Wasser können dazu führen, dass Wasser aus der Tür ausläuft.

Verwenden Sie keine Scheuermittel, da diese die Oberfläche verkratzen können.



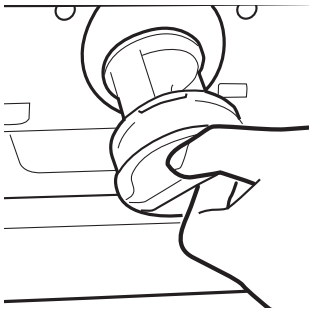
Reinigung des Flusensiebs

Die Waschmaschine ist mit einem speziellen Flusensieb versehen, das verhindert, dass Münzen, Knöpfe usw. in den Ablaufschlauch gelangen und den Schlauch verstopfen. Sollte versehentlich ein Gegenstand vom Flusensieb aufgefangen worden sein, können Sie ihn wie folgt wieder herausholen:



1. Entfernen Sie dei Sockelabdeckung vorsichtig durch Ziehen nach außen und oben.
2. Verwenden Sie die Sockelabdeckung als Tablett zum Auffangen von Wasser, das sich eventuell im Flusensieb befindet..
3. Verwenden Sie einen Schraubenzieher, um die Schrauben zu lockern, die das Flusensieb befestigen. Drehen Sie das Flusensieb entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Stopp, nehmen Sie es heraus und reinigen Sie es. Setzen Sie das Flusensieb wieder in entgegengesetzter Reihenfolge wie hier beschrieben ein.

Befestigen Sie die Sockelabdeckung erneut.



Wir empfehlen, das Flusensieb mindestens einmal im Monat zu reinigen.

Wartungswäsche

Die Verwendung von geringen Waschmittelmengen und Waschprogrammen mit niedrigen Temperaturen können zum allmählichen Ansammeln von Fett, Schmutz und Kesselstein führen. Mit der Zeit können diese Ablagerungen Ihre Wäsche und Ihre Maschine beschädigen. Sie können auch dazu führen, dass Ihre Maschine unangenehm riecht. Sie sollten mehrmals pro Jahr eine Wartungswäsche durchführen, um Ihre Maschine und die Leitungen sauber und frei von Ablagerungen zu halten. Führen Sie einfach das Programm **90** ohne Beladung und mit der normalen Menge Waschmittel aus.

Dieses Waschprogramm dauert ungefähr 2 Stunden.

Fehlersuche

Mögliche Gründe für...

Fehler, die Sie selbst beheben können

Prüfen Sie alle Punkte in der folgenden Checkliste, bevor Sie sich an den GIAS-Service wenden. Sollte die Waschmaschine funktionstüchtig sein oder unsachgemäß installiert oder verwendet worden sein, wird Ihnen der Besuch des Kundendiensttechnikers in Rechnung gestellt. Wenn das Problem weiterhin besteht, nachdem Sie die Checkliste durchgegangen sind, wenden Sie sich bitte an den GIAS-Service, der Ihnen evtl. telefonisch weiterhelfen kann.

Die Maschine startet nicht…

- Tür schließen. Überprüfen Sie, ob die Maschine Strom erhält. Wählen Sie ein Programm und drücken Sie ▷||. Überprüfen Sie, ob die Türverriegelungslampe 🔒 leuchtet.

  Falls nicht, überprüfen Sie Folgendes:

  1. Ist die Maschine an die Stromversorgung angeschlossen?
  2. Ist die Stromversorgung in Ordnung, nehmen Sie eine andere Steckdose?
  3. Ist die Sicherung der Maschine durchgebrannt? Falls ja, ersetzen Sie sie.
- Wenn die Türverriegelungslampe 🔒 leuchtet und die Maschine nicht startet, bedeutet dies, dass kein Wasser in die Maschine fließt. Überprüfen Sie Folgendes:
  1. Überprüfen Sie, ob der Programmwähler auf dem richtigen Programm steht.
  2. Ist der Wasserhahn zur Maschine aufgedreht?
  3. Sind die Schläuche irgendwie geknickt oder blockiert?

Wasser läuft nicht ab…

- Stellen Sie sicher, dass sich im Ablaufschlauch keine Blockierung befindet und der Schlauch nicht geknickt ist.
- Ist der Ablaufschlauch richtig installiert? Beim Anschluss an den Spülbeckenablauf müssen Sie darauf achten, dass die Folie abgeschnitten oder der Stöpsel vom Ablauf unter dem Spülbecken entfernt ist.
- Überprüfen Sie, ob sich Fremdkörper im Flusensieb befinden. Falls ja, reinigen Sie den Filter.

Wenn Sie eines der oben genannten Probleme gefunden haben, beseitigen Sie es und führen Sie einen Schleudergang mit der Maschine durch, damit das Wasser ablaufen kann.

Wasser auf dem Boden rund um die Waschmaschine…

- Sitzt der Zulaufschlauch fest? Falls ja, tauschen Sie die Gummiringe aus und ziehen Sie den Schlauch wieder fest.
- Ist das Standrohr oder der Abfluss blockiert? Falls ja, beseitigen Sie die Blockierung oder rufen Sie einen Installateur.
- Befindet sich Kleidung oder Schmutz zwischen der Türdichtung und dem Türglas?

Stellen Sie sicher, dass das Türglas und die Dichtung sauber und frei von Wäsche ist, wenn Sie die Maschine beladen.

Die Maschine schleudert nicht…

- Das Wasser ist nicht aus der Maschine abgeflossen? Überprüfen Sie die oben angegebenen Punkte.
- Haben Sie eine Option gewählt, die das Schleuderprofil ändert? Sehen Sie sich die Funktion in der Beschreibung der Bedienelemente an.
- Ist die Beladung ungleichmäßig? Um Nebengeräusche und Vibrationen zu verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Maschine zu verbessern, ist die Maschine mit einem elektronischen Sensor ausgestattet, der erkennt, wenn die Beladung ungleichmäßig ist. Um die Schleuderleistung der Beladung zu verbessern, kann die Beladung von Hand am Ende des Programms neu verteilt und dann ein erneuter Schleudergang durchgeführt werden.

Die Maschine ist laut oder vibriert während des Programms sehr…

- Wurde das Transportsystem vollständig entfernt? Überprüfen Sie, ob die Sicherung und die Styroporverpackung von der Maschine entfernt wurden.
- Befinden sich lose Gegenstände in den Taschen, die Schäden in der Trommel verursachen können?
- Ist die Beladung ungleichmäßig? Stoppen Sie das Programm, verteilen Sie die Füllung neu und starten Sie das Programm wieder.

Das Programm dauert sehr lange…

- Einige Programme dauern lange (über 2 Stunden). Niedriger Wasserdruck kann die Länge des Programms verlängern.

Die Tür lässt sich nicht öffnen…

- Ist das Programm beendet?
  Leuchtet die STOP-Lampe? Falls nicht, ist das Programm noch nicht beendet.
  Ist die Lampe aus? Falls nicht, warten Sie noch einige Minuten und die Lampe erlischt und Sie können die Tür öffnen.
- Ist das Programm beendet, aber die Tür bleibt verriegelt? Die Lampen „START“ und blinken abwechselnd. Dies zeigt an, dass der Wasserzufluss während des Waschprogramms unterbrochen wurde. Schalten Sie die Maschine OFF, um sie zurückzusetzen. Sie können dann die Tür öffnen.
- Wenn Wasser in der Trommel bleibt, sehen Sie unter „Wasser läuft nicht ab...“ weiter oben nach.

Probleme mit der Einspülkammer…

- Das Waschmittel wurde nicht komplett herausgespült.
  1. Überprüfen Sie, ob der Wasserhahn vollständig aufgedreht ist.
  2. Überprüfen Sie, ob der Zulaufschlauch geknickt ist.

- Die Einspülkammer schließt nicht richtig.
  1. Überprüfen Sie, ob die Kammer richtig eingesetzt ist.

2. Überprüfen Sie, ob die Kammer mit Waschmittel verstopft ist (siehe Reinigung und Routinewartung)

- Aus der Einspülkammer kommt Dampf.
  Die Maschine wird über die Kammer entlüftet, dies ist keine Störung.

Die Wäsche ist nicht trocken…

- Wurde eine ausreichende Zeit für das Trocknen der Wäsche ausgewählt? (Siehe „Trocknungszeitwerte" Seite 61.)
- Folgt auf das ausgewählte Waschprogramm automatisch ein Trocknerprogramm? (Siehe „Waschprogramme" Seite 66/67.)
- Wurde die Wäsche vor dem Trocknen richtig geschleudert? Wählen Sie ein Schleuderprogramm, um das überschüssige Wasser zu entfernen.
- Wurde das richtige Trocknerprogramm ausgewählt? Sehen Sie auf dem Pflegeetikett der Wäsche nach..

Falls ein Problem mit Ihrer Maschine durch falsche Installation oder Zweckentfremdung verursacht wird, müssen Sie Reparaturarbeiten möglicherweise selbst bezahlen.

Hinweis:

Die Verwendung umweltfreundlicher, phosphatfreier Waschmittel (siehe Informationen auf der jeweiligen Waschmittelverpackung) kann die folgenden Effekte haben:

- Abwasser nach dem Spülgang ist u. U. trüber, weil sich ein weißes Pulver (Zeoliten) in der
- Weißes Pulver nach dem Waschvorgang auf den Wäschestücken, das nicht von den Textilien absorbiert wurde. Die Farbe der Textilien wird dadurch nicht verändert.
- Schaumbildung beim letzten Spülgang muss nicht unbedingt ein Zeichen für eine unzureichende Spülung sein. In diesen Fällen nützt es auch nichts, mehrere Spülgänge durchzuführen.

Stromausfall

Bei einem Stromausfall wird der Waschvorgang unterbrochen und das Waschprogramm und die Funktionen werden vorübergehend ausgeschaltet. Bei Wiederherstellung der Stromversorgung werden das Waschprogramm und die Funktionen an dem selben Punkt wieder eingeschaltet, und das Programm wird beendet.

Während eines Stromausfalls kann das Wasser wie folgt abgelassen und die Wäsche aus der Maschine entfernt werden:

1. Stellen Sie die Waschmaschine sowohl per Druck auf die Funktionstaste als auch durch Ausschalten der Hauptstromzufuhr aus. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.
2. Ziehen Sie die Waschmaschine vorsichtig nach vorn. Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise im Abschnitt „Sicherheitshinweise" dieser Bedienungsanleitung.
3. Klemmen Sie den Ablaufschlauch von der hinteren Platte ab und halten Sie das Ende des Schlauches in einen Eimer. Wenn der Eimer voll ist, geben Sie das Ende des Ablaufschlauches über die Arbeitsplatte der Waschmaschine an, um den Wasserfluss zu stoppen. Entleeren Sie den Eimer und halten Sie den Ablaufschlauch so lange in den Eimer, bis das Wasser vollständig aus der Waschmaschine abgelaufen ist.
4. Wenn die Trommel leer ist, klemmen Sie den Schlauch wieder an der Rückseite der Waschmaschine fest. Öffnen Sie die Tür und nehmen Sie die Wäsche heraus.

Die Tür kann ungefähr 2 Minuten nach dem Stromausfall geöffnet werden.

Tür nicht mit Gewalt öffnen.

Wir schließen die Haftung für alle evtl. Druckfehler aus. Kleinere Änderungen und technische Weiterentwicklungen im Detail vorbehalten.

CANDY ELETTRODOMESTICI s.r.l.
Brugherio (Milano)

Deutschland
Candy Hoover GmbH
Kaiserswerther Str. 83
D-40878 Ratingen
www.candy-hoover.de

Kundendienst Deutschland
(GIAS Customer Service)
01805 / 62 55 62
(0,12 € / Min.)

Österreich
Candy Hoover Austria
GmbH
Dominikanerbastei 4
A-1011 Wien
www.candy-hoover.at

Kundendienst Österreich
(GIAS Customer Service)
0820 / 220 224 (0,15 € / Min.)

Schweiz
Candy Hoover AG
Bösch 21
CH-6331 Huenenberg
www.candy-hoover.ch

Kundendienst Schweiz
(GIAS Customer Service)
0848 / 780 780 (0,12 CHF / Min.)